Unfallchirurg 2021 · 124:587

<https://doi.org/10.1007/s00113-021-01024-4>

Angenommen: 7. Mai 2021

Online publiziert: 18. Juni 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

M. Walz¹ · H. Goost²¹ Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie, Kreiskrankenhaus Schrobenehausen GmbH, Schrobenehausen, Deutschland² Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Krankenhaus Wermelskirchen, Wermelskirchen, Deutschland

Projekt zur Vermittlung der FFP-Klassifikation

Erwiderung

Zum Leserbrief von Rommens PM, Hofmann A (2021) Klassifikationen müssen angelernt werden. Unfallchirurg. <https://doi.org/10.1007/s00113-021-01022-6>

Originalbeitrag

Walz M, Burger C, Kabir K, Welle K, Liener U, Goost H (2021) Anwendungsverlässlichkeit der FFP-Klassifikation bei Beckenfrakturen. Unfallchirurg. <https://doi.org/10.1007/s00113-021-00969-w>

Sehr geehrter Herr Professor Rommens, sehr geehrter Herr Professor Hofmann,

vielen Dank für Ihre ausführlichen Anmerkungen zu unserem Artikel „Anwendungsverlässlichkeit der FFP-Klassifikation bei Beckenfrakturen“.

Ihre Erläuterungen zu den Unterschieden zwischen den Beckenfrakturen im Rahmen eines Hochrasanztraumas bzw. zum Versagen bei Osteoporose sind sehr wichtig. Die Unterscheidung in eine „Explosionsverletzung“ und eine „Implosionsverletzung“ macht die Notwendigkeit getrennter Klassifikationen noch einmal sehr deutlich.

Weiterhin ist die CT-Schichtung mit Darstellung der schrägen Rekonstruktion auf Höhe des Beckenrings („pelvic brim“) ein sehr gutes Instrument zur Darstellung von Verschiebungen bei Frakturen des hinteren Beckenring. Diese Darstellung sollte aus unserer Sicht fest in die Diagnostik aufgenommen werden.

Gerne wird unser Koautor Professor Liener (Sektion Alterstraumatologie, DGO) Sie zur nächsten Mitgliederver-

sammlung der Sektion einladen. Dabei sollten wir gemeinsam die Möglichkeiten zur FFP-Schulung erörtern und die in unserer Untersuchung nachgewiesenen Unsicherheiten der Anwender verringern. Unser gemeinsames Ziel ist es, über eine korrekte Klassifikation und hohe „interobserver reliability“ die Patientenversorgung weiter zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Walz & PD Dr. Hans Goost

Korrespondenzadresse

M. Walz

Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie, Kreiskrankenhaus Schrobenehausen GmbH
Högenauer Weg 5, 86529 Schrobenehausen, Deutschland
markus.walz@kkh-sob.de

Interessenkonflikt. M. Walz und H. Goost geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.